

## **Die onkologische Pathologie und ein Kombinations-Behandlungs-Modell von westlicher Medizin und TCM**

Zhu Wenjun

02.01.2011

### **I. Die Ursachen und Behandlungen der onkologischen Krankheiten in der westlichen Medizin**

Die Ursache der onkologischen Krankheiten sieht die westliche Medizin in einer Genmutation der Krebszellen. Diese abartigen Krebszellen bilden dann den Tumor. Die hauptsächlichen Behandlungen, d.h. der Krebs-Bekämpfung, sind Operation um den Tumor zu entfernen, Chemotherapie, um im ganzen Körper die Krebszellen zu töten, Bestrahlung, um die lokalen Krebszellen zu töten.

- Operation hat eine bessere Prognose, wenn es noch keine Krebsmetastasen gibt.
- Chemotherapie und Bestrahlung gelingt es schwer, die Krebszellen gänzlich zu entfernen und zu beseitigen.
- Chemotherapie und Bestrahlung schädigen auch gesunde Zellen und zerstören das Immunsystem. Oft wird dabei das Immunsystem so zerstört, dass die Chemotherapie und die Bestrahlung nicht weiter durchgeführt werden können. Auch kann die Chemotherapie und die Bestrahlung nicht ohne Ende wiederholt werden.
- Der Erfolg der Behandlung von Chemotherapie und Bestrahlung wird darin gesehen, zu verhindern, dass die Krebszellen sich nicht wieder erzeugen, oder dass man die Genmutation der Krebszellen umkehren könne, bzw. die Erzeugung und Beseitigung (oder Reparatur) der Genmutation in einer Balance bringen zu können.

Ich meine, dass in der westlichen Medizin die Behandlungen der onkologischen Krankheiten von den Bedingungen abhängen, die Genmutationen der Krebszellen zu kontrollieren bzw. die Gencode der Krebszellen umzuschreiben.

Die Forschung und Behandlung der onkologischen Krankheiten in der westlichen Medizin entwickelt ihren Schwerpunkt in die Richtungen

- den Tumor zu entfernen und die Krebszellen zu beseitigen,
- und die wichtigste, die Genmutation der Krebszellen zu beschränken und die Gencode der Krebszellen umzuschreiben.

**Wenn die westliche Medizin die Gencode der Krebszellen aber noch nicht gezielt umschreiben und die Genmutation der Krebszellen noch nicht gezielt beschränken kann, dann kann die westliche Medizin alleine die onkologischen Krankheiten auch nicht gründlich und gänzlich behandeln, d.h. in der westlichen Medizin „bekämpfen“.**

Aus den oben genannten Gesichtspunkt möchte ich bei der Behandlung in onkologischen Krankheiten ein Kombinations-Behandlungs-Modell von westlichen und chinesischen Medizin aufbauen.

Hier geht es dann nicht nur darum, Krankheiten zu bekämpfen, sondern gleichzeitig auch Gesundheit gezielt aufzubauen und zu fördern.

Dies ist Voraussetzung, um durch mitwirkende innerer Selbsthilfe in gesunde Balance zu kommen und diese selbsttätig zu halten.

## **II. Die drei Klassifikationen der Krankheitsursachen in TCM**

Die systematischen Klassifikationen der Krankheitsursachen in TCM betrachtete Zhang Zhongjing (Han-Dynastie, 150-219) in „Jin Kui Yao Lue Fang Lun (Die wichtigsten Rezepte in der goldenen Schrank)“ als „die Ursachen der tausend Krankheiten nicht über drei Klauseln.

*„Die Ursachen der tausend Krankheiten sind nicht über drei Klauseln:*

*erstens die Meridiane wurden durch ungesunden Tendenzen infiziert und geht in die Organe, dies geschieht wegen innerer Ursachen.*

*Zweitens durch die vier Gliedermaßen und neun Öffnungen des Körpers, und durch Blut und Meridiane weitergeben, wurde ein Stau gebildet, der nicht fließt, dies geschieht wegen der ungesunden Tendenzen auf welche die äußere Haut trifft.*

*Drittens Sex, Verletzung von Messer, Verletzung von Insekten und Tieren.*

*Alles ist ausführlich, die Ursachen der Krankheiten sind zu Ende.*

*Wenn man aufpasst sich pflegt, lassen sich die Meridiane nicht vom Wind infizieren. Wenn Wind die Meridiane ansteckt, aber noch nicht in Organe, dann behandelt man bereits.*

*Fühlt man die vier Gliedermaßen schwer und steif, dann behandelt man sofort mit Daoyin Tuna (Qigong), Akupunktur und Moxa, Salbe und Massage, damit sich die neun Öffnungen des Körpers nicht verstopfen.*

*Nicht gegen staatliches Recht verstoßen, keine Verletzung von Raubvögel und wilden Tieren. Sich von Sex nicht erschöpfen lassen. Passt man Kleider kalt und warm an, und beim Essen auf bitter sauer, scharf und süß auf, und lässt den Körper nicht schwach werden, dann können die Krankheiten nicht in die Organe und Haut eingehen."<sup>1</sup>*

Die drei Klassifikationen sind hier:

- Erstens, Infektionen treffen die Meridiane, und gehen weiter in die Organe;
- Zweitens, Infektionen treffen auf die Haut;
- Drittens, Verletzungen von Messer, Insekten und wilden Tieren.

Erstens und zweitens sind die Infektionen mit den verschiedenen Regionen des Körpers, nämlich die des inneren und des äußeren Körpers.

Tao Hongjing (Liang-Dynastie, 456-536) im Vorwort von „Zhou Hou Bei Ji Fang (Rezepte für dringenden Fall hinter dem Ellbogen)“ von Ge Hong (Jing-Dynastie, 317-420) hatte auch die drei Ursachen der Krankheiten erwähnt. Ich meine, dass es nur eine Wiederholung von Zhang Zhongjing (Han-Dynastie, 150-219).

*„Trotzdem es Krankheiten 1000 gibt, sind die Ursachen nur ungefähr drei Klassifikationen.*

*Erstens Organe und Meridiane wurden durch ungesunde Tendenzen erkrankt.*

*Zweitens durch die vier Gliedermaßen und neun Öffnungen des Körpers gehen von außen nach inner durch.*

---

<sup>1</sup> Zhang Zhongjing (Han-Dynastie, 150-219): „Jin Kui Yao Lue Fang Lun (Die wichtigsten Rezepte in dem goldenen Schrank)“. Oberer Band, „Zang Fu Jing Luo Xian Hou Bing Mai Zheng Die Yi (Krankheiten, Puls und Krankheitssymbol der Reihenfolge von Organe und Meridiane Kapitel 1“.

*Drittens sich durch andere Sachen verletzen.*<sup>12</sup>

*„Heute betrachte ich die inneren Krankheiten als oberen Band, äußeren Anfall als mittleren Band, Verletzung von anderen als unteren Band.“*<sup>3</sup>

Die drei Klassifikationen der Krankheiten wurde von Chen Yan (Süd-Song-Dynastie, 1121-1190) in „San Yin Ji Yi Bing Zheng Fang Lun (Abhandlung und Rezept der Krankheiten von übermäßig der drei Ursachen)“ weiter entwickelt. Er hatte die Krankheiten in äußere Faktoren und innere Faktoren sowie nicht innere und auch nicht äußere Faktoren eingeordnet.

*„Äußere sind nun Kreislaufen des Qi und Blut, Fließen und Gießen der Meridiane. Nämlich die Verletzung der sechs äußeren Faktoren.*

*Innere sind nun Jing (Samen), Shen (Achtsamkeit), Hun (Seele), Po (Kühnheit), Zhi (Wille), Yi (Vorstellung) und Si (Sehnsucht). Nämlich die Verletzung von den sieben Emotionen.*

*Die übermäßigen Naturmomente sind Kälte, Sommerhitze, Trockenheit, Feuchtigkeit, Wind und heiß.*

*Die sieben Emotionen sind Freude, Zorn, Trauer, Grübeln, Sorge, Angst und Schreck.“*<sup>4</sup>

*„Also, die sechs übermäßigen Naturmomente sind normales Qi des Himmels. Wenn man gegen sie trotz, fließen sie zuerst durch die Meridiane ein, treffen die Organe. Es ist wegen äußeren Ursachen.*

*Die sieben Emotionen sind normale Eigenschaft des Menschen. Wenn man sie aufregt, werden sie aus den Organen erstarren. Nach außen wirkt den Körper. Es ist wegen innerer Ursachen. Andere, wie Trinken und Essen, Hunger und Saat, Qi von Schreien und Wehklagen verletzen, geistige Erschöpfung, Übermüdigkeit der Sehnen, Disharmonie von Yin und Yang, sowie Verletzungen von Tiger, Wolf und giftigen Insekten, blutige Verletzung, Knochen abbrechen, Selbstmord,*

---

<sup>2</sup> Ge Hong (Jing-Dynastie, 317-420): „Zhou Hou Bei Ji Fang (Rezepte für dringenden Fall)“, „Vorwort der Ergänzung 101 Rezepte hinter dem Ellbogen“.

<sup>3</sup> a.a.O.

<sup>4</sup> Chen Yan (Süd-Song-Dynastie, 1121-1190): „San Yin Ji Yi Bing Zheng Fang Lun (Abhandlung und Rezept der Krankheiten von übermäßig der drei Ursachen)“. Kapitel 2, „San Yin Lun (Abhandlung der drei Ursachen)“.

*Stampfungstöten, Ertrinken. Nicht in normaler Regel heißt nicht innere und auch nicht äußere Ursachen.“<sup>5</sup>*

Ich akzeptiere die drei Klassifikationen der Ursachen der Krankheiten. Aber ich betrachte diese nur als ursprünglichen Ursachen der Krankheiten. Es gibt noch daraus weiterführenden Ursachen der Krankheiten.

Die ursprünglichen Ursachen der Krankheiten müssen nicht unbedingt auch die direkten Ursachen als Anlässe der Krankheiten sein, sie könnten dann als Voraussetzungen nur als indirekte Ursachen der Krankheiten wirken. Die weiterführenden Ursachen der Krankheiten sind normalerweise dann die direkten Ursachen der Krankheiten. Ich teile die weiterführenden Ursachen weiter in Ursachen und unmittelbare Ursachen ein.

**Es ist sehr kompliziert, die Krankheitsursachen zu klassifizieren. Man kann sie nicht wie die Menschen in männlich und weiblich einteilen.**

Aus diesem Gesichtspunkt ordne ich die Ursachen der Krankheiten so zu:

Einerseits:

- Direkte Ursachen der Krankheiten, und
- Indirekte Ursachen der Krankheiten.

Andererseits:

- Ursprüngliche Ursachen der Krankheiten, und
- Weiterführende (sowie endliche) Ursachen der Krankheiten, wo die Folgen der Krankheit wieder neue Krankheiten verursachen.

Die weiterführenden (sowie unmittelbaren) Ursachen der Krankheiten erläutere ich zum Beispiel:

- Bi (Lähmung),
- Tan und Yin (Schleim und Wasser-Sammlung),
- Blut-Stauung.<sup>6</sup>

Krankhaft verursachte Emotionen können weiter führen und wiederum verursachen, dass Qi los wird, das Qi stockt, Blut und Schleim stauen.

---

<sup>5</sup> a.a.O.

<sup>6</sup> Vgl. meinen Text: „Die Pathologie der Schmerzen am Bewegungsapparat in TCM“. www.tcm-institut.de.

*„Freude, Angst, Schreck, Müde können das ursprüngliche Qi auseinander lösen lassen.“<sup>7</sup>*

*„Zorn, Grübeln, Trauer, Sorge und Ausruhe können das Qi stocken und erstarren.“<sup>8</sup>*

*„Die Verletzung der sieben inneren Emotionen: ungestüme Freude verletzt Herz, sodass Herz nicht Blut verwalten könnte. Ungestümer Zorn verletzt Leber, sodass Leber nicht Blut speichern könnte. Wenn Grübeln erstarrt, verletzt die Lunge. Übermäßige Sorge verletzt die Milz. Wenn Wille verliert, verletzt die Nieren. Alle könnten Blut stören.“<sup>9</sup>*

*„Noch die sieben Emotionen führen die Schleim-Stauung.“<sup>10</sup>*

*„Schleim im Hals heißt Qi-Schleim, im Herz heißt Hitze-Schleim, in Leber heißt Wind-Schleim, in Nieren heißt Kälte-Schleim, in Milz heißt Feucht-Schleim, in Lunge heißt Trocken-Schleim.“<sup>11</sup>*

Die 6 äußeren Infektionen können auch zu Qi-Blockade, Blut-Stauung und Schleim-Stauung führen.<sup>12</sup>

### **III. Die Ursachen der onkologischen Krankheiten in TCM**

Die Namen der onkologischen Krankheiten in der chinesischen Medizin entsprechen nicht eins zu eins jenen der westlichen Medizin. Für beide gibt es die Tatsache Geschwulst und Tumor. Diese Tatsache beschädigt die Lebensfunktion. Hier liegt also die gleiche Tatsache vor. Aber daraus entstehen in der chinesischen Medizin und der westlichen Medizin unterschiedliche Modelle der onkologischen Krankheiten.

Geschwulst und Tumor wurden in TCM als eine Sammlung betrachtet. Die durch Schleim, Blut-Stauung, Krebs-Giftung erstarrte. Es gibt die

---

<sup>7</sup> Li Ting (Ming-Dynastie, 1575): „Yi Xue Ru Men (Die Anfangsgründe der Medizin)“. „Äußere Sammlung, Kapitel 4, der leitende Programm der verschiedenen Krankheiten, innere Verletzung“.

<sup>8</sup> a.a.O.

<sup>9</sup> a.a.O.

<sup>10</sup> a.a.O.

<sup>11</sup> Vgl.: a.a.O.

<sup>12</sup> Vgl.: Cheng Xinxuan (Yuan-Dynastie, 1314): „Yi Shu (Darlegung der Medizin)“, Kapitel 6, „Za Zheng hui Can (Heranziehende Sammlung der verschiedenen Krankheiten)“, „Xue Zheng (Blut-Krankheiten)“. Kapitel 10, „Za Zheng hui Can (Heranziehende Sammlung der verschiedenen Krankheiten)“, „Tan (Schleim)“.

Sammlung Wu Ji (fünf Yin-Sammlungen) und Liu Ju (sechs Yang-Sammlungen). Wu Ji (fünf Yin-Sammlungen) entsprechen den fünf Yin-Organen, Leber, Herz, Milz, Lunge und Nieren. Liu Ju (sechs Yang-Sammlungen) entsprechen den sechs Yang-Organen, Galle, Dünndarm, Magen, Dickdarm, Blase und Drei Fach Erwärmer.

*„Also, Ji (Yin-Sammlung) wurde in den fünf Yin-Organen gebildet. Ju (Yang-Sammlung) wurde in den sechs Yang-Organen gebildet. Ji (Yin-Sammlung) ist die Sammlung des Yin-Qi. Die Beschwerde liegt in festen Orten. Schmerzen sind auch am festen Ort. Oben und Unten, Links und Rechts haben Grenze. Ju (Yang-Sammlung) ist Yang-Qi. Es hat keine Wurzel. Oben und Unten haben keine Grenze. Schmerzen haben keinen festen Ort. Das heißt Ju (Yang-Sammlung). Dadurch unterscheidet man Ji (Yin-Sammlung) und Ju (Yang-Sammlung).“<sup>13</sup>*

Es gibt noch, dass Liu Ju (sechs Yang-Sammlung) nicht in den sechs Yang-Organen liegen, sondern liegen die in den sechs Organismen.

*„Liu Ju (sechs Yang-Sammlungen) ist, dass die Sammlung in Nebenzweige der Meridiane, in Sehne der Magen Meridian, in Zwerchfell und Gewebe des Magen und des Darm, in den Muskeln und Sehnen des Rücken, hinter dem Darm, in Blase-Meridian.“<sup>14</sup>*

In der westlichen Medizin gibt es bei den onkologischen Krankheiten gutartig und bösartig. In TCM gibt es auch eine schwierige Sammlung.

*„Wenn Ji (Yin-Sammlung) und Ju (Yang-Sammlung) fest, hart und unbeweglich sind, und wenn Magen schwach ist und Durchfall haben, könnte nicht zerstört (Gong, Abführen, Ausleiten, Auflösen) werden. Wenn Ben Tun (Nieren-Sammlung) anfallt, Zheng Qi (aufrechtendes Qi) schwach ist, könnte nicht behandeln. Gesichtsausdruck ist schreck, das heißt bösartig.“<sup>15</sup>*

---

<sup>13</sup> Qin Yueren (Ende der West-Han-Dynastie, v. Chr. 206-n. Chr. 8): „Ba Shi Yi Nan Jing (81 schwierige Schriften)“. „55. Schwierigkeit Abhandlung der Krankheiten“.

<sup>14</sup> Wu Qian (Qing-Dynastie, 1742): „Yi Zong Jin Jian (Spiegel der Medizinischen Quelle)“. Kapitel 41 „Zusammenfassung in Ji (Yin-Sammlung) und Ju (Yang-Sammlung)“.

<sup>15</sup> a.a.O. „Schwierige Sammlung“.

Die Ursachen der Yin- und Yang-Sammlungen wird in der TCM erläutert mit dem Qi von sieben Emotionen, Speise und Trank und äußeren Infektionen.

*„Nun die Sammlung wurde gebildet, oder wegen des Qi von Zorn, Freude, Trauer Sorge, Angst. Oder wegen Verletzung von sauer, bitter, scharf, salzig. Oder Stocken der Wasser-Sammlung von warm, kühl, heiß und kalt. Oder wegen Ansteckung von Wind, Sommerhitze, Trocken, Kälte, Feuer und Feuchtigkeit.“<sup>16</sup>*

Schwäche des aufrichtenden Qi ist eine Ursache der Sammlung. Nämlich, Schwäche und Müde, Yin- und Yang-Verletzung, Erstarrung des Blutes und des Qi, Verstopfung der Meridiane.

*„Ji und Ju (Yin- und Yang-Sammlung) sind die Krankheiten von Yin- und Yang-Organen. Ji (Yin-Sammlung) ist die Krankheiten der Yin-Organen, kommt aus Yin-Qi. Ju (Yang-Sammlung) ist die Krankheiten der Yang-Organen, kommt aus Yang-Qi. Schwäche und müde Menschen sind Yin und Yang verletzt. Qi und Blut sind erstarrt. Die Meridiane fließen nicht. Also ist in Inneren die Sammlung erstarrt.“<sup>17</sup>*

Die Sieben Emotionen sind eine Ursache der Sammlung. Die sieben Emotionen schädigen die fünf Organe. In bestimmten Jahreszeiten wurden die Sammlungen der fünf Organe gebildet.

*„Die 5 Yin-Sammlungen sind die Sammlungen in den 5 Yin-Organen. Wenn Organe-Qi nicht harmonisch ist, passt Jahreszeit nicht, wurde diese Krankheit gebildet.*

*Zum Beispiel, Grübeln verletzt die Lunge, die Lunge gibt den Leber weiter. Wenn die Langesommer Milz stark ist, funktionieren die Wechselung und Beschränkung nicht. Also wurde die Leber-Sammlung gebildet. Es heißt Fei Qi (Leber-Sammlung), Fei Qi (Leber-Sammlung) ist wegen des Sammlungs-Qi unter der Leber, wie Dünger von Berg-Wald entfernt.*

*Wenn der Wille verliert, verletzt die Nieren, die Nieren geben dem Herz weiter. Trifft Herbst, ist die Lunge stark, funktionieren die Wechselung und Beschränkung nicht. Also*

---

<sup>16</sup> Zhang Congzheng (Jin-Dynastie, 1127-1179): „Ru Men Shi Qin (Gelehrte kümmert Verwandte)“. Kapitel 3, „Wu Ji Liu Ju Zhi Tong Zu Duan 22“.

<sup>17</sup> Chao Yuanfang (Sui-Dynastie): „Zhu Bing Yuan Hou Lun (Quelle und Symbol aller Krankheiten)“. Kapitel 3 „Xu Lao Bing Zhu Hou (Alle Symbole der Krankheiten von Schwach und Erschöpfung)“.



*wurde die Herz-Sammlung gebildet. Es heißt Fu Liang (Herz-Sammlung), Fu Liang (Herz-Sammlung) ist wegen des Sammlungs-Qi quere Gao Yuan (Gao Huang, BL 43).*

*Zorn verletzt die Leber, die Leber gibt der Milz weiter. Trifft Winter, sind Nieren stark, die Wechselung und Beschränkung nicht. Also wurde die Milz-Sammlung gebildet. Es heißt Pi Qi (Milz-Sammlung), Pi Qi (Milz-Sammlung) ist wegen des Sammlungs-Qi in Magen gestockt.*

*Freude verletzt das Herz, das Herz gibt der Lunge weiter. Trifft Frühling, ist die Leber stark, die Wechselung und Beschränkung nicht. Also wurde die Lunge-Sammlung gebildet. Es heißt Xi Ben (Lunge-Sammlung), Xi Ben (Lunge-Sammlung) ist wegen des Sammlungs-Qi kurz und schnell zu atmen.*

*Sorge verletzt die Milz, die Milz gibt den Nieren weiter. Trifft Sommer, ist das Herz stark, die Wechselung und Beschränkung nicht. Also wurde die Nieren-Sammlung gebildet. Es heißt Ben Tun (Nieren-Sammlung), Ben Tun ist wie speicherndes Wasser in Herz-Feuer strömen.<sup>18</sup>*

Also, wenn das aufrechtende Qi (Zheng Qi, gesundes Qi) schwach ist, und Qi von sieben Emotionen, Speise und Trank, äußere Faktoren nicht harmonisieren, so führt die Schleim-Stauung, Blut-Stauung, Krebs-Giftung zusammen zum Erstarren, und die onkologischen Krankheiten wurden gebildet.

#### **IV. Die Kombinations-Behandlung von westlicher und chinesischer Medizin bei den onkologischen Krankheiten**

Nur auf Grund einer richtigen Diagnose, in welcher der Typ der onkologischen Krankheiten festgestellt wurde, kann man eine wirksame Behandlung ausrichten. Der Typ der onkologischen Krankheiten wird zur Zeit auf der pathologischen Grundlage und betroffenen Körperteile eingeordnet.

- Der Klassifikation der onkologischen Krankheiten wird in der westlichen Medizin nach dem Typ der Krebszellearten und der betroffenen Körperteile eingeordnet.

---

<sup>18</sup> Chen Yan (Süd-Song-Dynastie, 1121-1190): „San Yin Ji Yi Bing Zheng Fang Lun (Abhandlung und Rezept der Krankheiten von übermäßig der drei Ursachen)“. Kapitel 8, „Wu Ji Zheng Zhi (Symbol und Behandlung der 5 Sammlungen)“.

- in TCM dagegen nach den Krankheits-Symbolen (Krankheits-Ursache) und betroffenem Körperteil eingeordnet.

Die Behandlungen der onkologischen Krankheiten wurden in der westlichen Medizin und in TCM auf diesen Grundlagen aufgebaut. Also versuche ich ein leitendes Prinzip für ein Kombinations-Behandlungs-Modell zu entwickeln.

Es ist bekannt, dass in der westlichen Medizin und auch in TCM bei der Behandlung der onkologischen Krankheiten Probleme existieren.

- Die Behandlungs-Methoden der westlichen Medizin bei den onkologischen Krankheiten können nicht unbegrenzt mehrmals wiederholen werden. Aber sie können den Krankheits-Zustand schnell kontrollieren.
- Die Behandlung bei onkologischen Krankheiten in der chinesischen Medizin wirkt dagegen zu langsam. Aber sie könnte lange Zeit wiederholt werden.

Aus dem Gesichtspunkt meine ich, dass das Behandlungs-Modell bei den onkologischen Krankheiten so sein soll:

- **Zuerst durch Operation, Chemotherapie und Bestrahlungs-Therapie in der westlichen Medizin den Tumor entfernen, Krebszellen beseitigen, um den Krankheits-Zustand schnell zu kontrollieren.**
- **Und dann weiter mit TCM heilen.**

Das Behandlungs-Prinzip und -Modell bei onkologischen Krankheiten in TCM basiert auf den Grundlagen ihren Krankheits-Ursachen.

- Gesundes Qi (Zheng Qi, aufrichtende Tendenzen) schwächer,
- Innere Emotionen übermäßig (Stress),
- Äußere Infektionen (äußere ungesunden Tendenzen, Krebs-Gifte) übermäßig,
- Blut- und Schleim-Stauung.

Das Behandlungs-Prinzip und -Modell bei onkologischen Krankheiten in TCM sollte so sein:

- **Das aufrichtendes Qi (Zheng Qi, gesunde Tendenzen) und Immunsystem stärken, aber gleichzeitig nicht ungesundes Qi (Xie Qi, ungesunde Tendenzen) unterstützen.**
- **Das ungesunde Qi und Krebs-Gifte (Xie Qi, ungesunde Tendenzen) ausleiten und beseitigen, aber nicht**

**gleichzeitig das aufrichtende Qi (Zheng Qi, gesunde Tendenzen) verletzen.**

- **Stress zu bewältigen,**
- **Qi zum Fließen zu bringen, Blut- und Schleim-Stauung dämpfen.**

Die Behandlung bei den Onkologischen Krankheiten ist in TCM zurzeit hauptsächlich Kräutermedizin. Die Qigong-Übungen erregen aber immer mehr Aufmerksamkeit.

Im Buch „Nei Jing (Schriften des Gelben Kaiser)“ wird erläutert, wie die Behandlung bei der Lunge-Sammlung (Xi Ji, Atmen und Sammlung) sein soll.

*„Qi Bai sagte, Krankheitsname heißt Xi Ji (Sammlung der Lunge und des Atmens). Dies stört nicht Essen. Darf nicht Moxa und Akupunktur. Um die Sammlung zu behandeln, muss Kräutermedizin und Qigong (Dao Yin) zusammen kombinieren. Kräutermedizin könnte nicht allein behandeln.“<sup>19</sup>*

Die Kräutermedizin bei den onkologischen Krankheiten muss man auf die Beziehung zwischen Stärken (Bu, gesundes Qi stärken) und Abnehmen (Xie, ungesundes Qi ausleiten) einstellen.

*„Bei Ji (Yin-Sammlung) und Ju (Yang-Sammlung) sollte man mit der Methode Zerstören (Gong, Abführen, Ausleiten, Auflösen) behandeln. Aber nur wenn der Magen stark ist, kann man zerstören (Gong, Abführen, Ausleiten, Auflösen). Bei schwachen Patienten muss man beim Zerstören (Gong, Abführen, Ausleiten, Auflösen) gleich mit der Stärkungs-Kräutermedizin ergänzen (gesundes Qi, Immunsystem stärken). Manchmal muss man einmal zerstören und dreimal stärken, manchmal fünfmal stärken und einmal zerstören. Wenn das ungesunde Qi (Xie Qi, ungesunde Tendenzen) zerstört wurde, lässt aber nicht gleichzeitig das aufrichtende Qi (Zheng Qi, gesunde Tendenzen) verletzen. Wenn das aufrichtende Qi (Zheng Qi, gesunde Tendenzen) gestärkt wurde, lässt aber nicht gleichzeitig ungesundes Qi (Xie Qi, ungesunde Tendenzen) unterstützen. Lasse das gesunde Qi und ungesundes Qi in Balance bleiben.“<sup>20</sup>*

---

<sup>19</sup> „Nei Jing (Schriften des gelben Kaiser)“. Kapitel 47 „Qi Bing Lun (Abhandlung der Sonder-Krankheiten)“.

<sup>20</sup> Wu Qian (Qing-Dynastie, 1742): „Yi Zong Jin Jian (Spiegel der Medizinischen Quelle)“. Kapitel 41 „Behandlungs-Methoden in Ji (Yin-Sammlung) und Ju (Yang-Sammlung)“

„Ru Men Shi Qin (Gelehrte kümmert Verwandte)“ von Zhang Congzheng (Jin-Dynastie, 1127-1279) erläutert, dass die Behandlung bei Wu Ji (5 Yin-Sammlungen) und Liu Ju (6 Yang-Sammlungen) mit 5 Bitter und 6 Scharf zuordnet.

*„Also, 5 bedeutet 5 Yin-Organe, 6 bedeutet 6 Yang-Organe. Yang-Organe sind oberflächlich. Krankheiten im Inneren gehören zu Yin, man sollte mit bitterer und kalter Kräutermedizin nach oben übergeben oder nach unten abführen lassen. Krankheiten in der Oberfläche gehören Yang, man sollte mit scharfer und warmer Kräutermedizin dampfen und schwitzen. Das bedeutet 5 Bitter und 6 Scharf.“<sup>21</sup>*

*„Die Kräutermedizin bei Wu Ji (5 Yin-Sammlungen) und Liu Ju (6 Yang-Sammlungen) ist nicht außer diesem. Also Wu Ji (5 Yin-Sammlungen) sind in Yin-Organe, es hat feste Form, gehört zu Innen, sollte mit bitterer und kalter Kräutermedizin nach oben übergeben oder unten abführen lassen. Liu Ju (6 Yang-Sammlungen) sind in Yang-Organe, es hat keine feste Form, gehört zu Oberfläche, sollte mit scharfer und warmer Kräutermedizin dampfen und schwitzen. Das entspricht auch mit oben genannt 5 Bitter und 6 Scharf.“<sup>22</sup>*

Zhong Congzheng erläutert weiter, dass die Behandlungsprinzipien bei Wu Ji (5 Yin-Sammlungen) und Liu Ju (6 Yang-Sammlungen) gleich wie Erstarrungen der fünf Elemente sind.

*„Nei Jing sagte, Holz-Erstarrung sollte übergeben (Da, Tu). Feuer-Erstarrung sollte schwitzen (Fa, Han). Erde-Erstarrung sollte abführen (Duo, Xia). Metall-Erstarrung sollte Harn treiben (Xie). Wasser-Erstarrung sollte umgekehrt Strömen (Wasser-Dampf von Blase zu Nieren) beschränken (Zhe).“<sup>23</sup>*

Die Erstarrungen entsprechen den fünf Elementen (die Organe), nämlich, Holz entspricht mit Leber und Galle, Feuer mit Herz und Dünndarm, Erde mit Milz und Magen, Metall mit Lunge und Dickdarm, Wasser mit Nieren und Blase.

- Sammlung in Leber und Galle sollte übergeben (Da, Tu).

---

<sup>21</sup> Zhang Congzheng (Jin-Dynastie, 1127-1179): „Ru Men Shi Qin“. Kapitel 2, „Gong Li Fa Biao Han Re Shu Tu (Unterschiedlich zwischen innen zu zerstören und oberflächlich zu dampfen bei Kälte und Hitze) 12“.

<sup>22</sup> a.a.O.

<sup>23</sup> a.a.O. „Wu Ji Liu Ju Zhi Tong Yu Duan (Die Behandlung bei 5 Yin-Sammlungen und 6 Yang-Sammlungen gleich wie Erstarrung der inneren Emotionen) 22“.

- In Herz und Dünndarm sollte schwitzen (Fa, Han).
- In Magen und Milz sollte abführen (Duo, Xia).
- In Lunge und Dickdarm sollte harntreibend (Xie).
- In Nieren und Blase sollte umgekehrt Wasser-Dampf beschränken (Zhe).

„Yi Xue Xin Wu (Innere Auffassung der Medizin)“ von Cheng Guopeng (Qing-Dynastie, 1662-1735) hatte zusammengefasst die Krankheitsursachen, Krankheitszustand und die Behandlungsmethoden. Die Krankheitsursachen wurden mit inneren Verletzungen und äußeren Infektionen zusammengefasst. Die Krankheitszustände wurden mit kalt und heiß, leer und voll, oberflächlich und innerlich zusammengefasst. Die Behandlungsmethoden wurden mit Schwitzen (Han), Harmonisieren (He), Abführen (Xia), Auflösen (Xiao), Übergeben (Tu), Kühlen (Qing), Wärmen (Wen), Stärken (Bu) zusammengefasst.

*„Alle ursprünglichen Krankheitsursachen erläutert, mit inneren Verletzungen und äußeren Infektionen zusammenfassen. Alle Krankheitszustände erläutert mit kalt und heiß, leer und voll, oberflächlich und innerlich zu leiten. Aber die Rezepte der Behandlung erläutert mit Schwitzen (Han), Harmonisieren (He), Abführen (Xia), Auflösen (Xiao), Übergeben (Tu), Kühlen (Qing), Wärmen (Wen), Stärken (Bu) zu Ende zu bringen. Also in einer Methode haben die 8 Methoden, in den 8 Methoden besitzen die 100 Methoden. Obwohl die Krankheiten und ihre Veränderung unterschiedlich sind, sind die Behandlungsprinzip nur eins.“<sup>24</sup>*

*„Schwitzen (Han) bedeutet Dampfen (Fa, Verteilen). Nämlich Nei Jing (Schriften des gelben Kaiser) sagte, äußere Infektionen in Haut und Poren schwitzen (Han) um sie zu dampfen (Fa).“<sup>25</sup>*

*„Äußere Infektionen in Oberfläche könnte schwitzen (Han), in innen könnte abführen (Xia). Zwischen Oberfläche und innen gibt es nur eine Methode Harmonisieren (He).“<sup>26</sup>*

*„Abführen (Xia) bedeutet Zerstören (Gong, Abführen, Ausleiten). Äußere Infektionen zerstören (Gong, Abführen, Ausleiten). Krankheiten in Oberfläche könnte nun schwitzen*

---

<sup>24</sup> Cheng Guopeng (Qing-Dynastie, 1662-1735): „Yi Xue Xin Wu (Innere Auffassung der Medizin)“. Kapitel 1, „Yi Men Ba Fa (Die 8 Methoden der Medizin)“.

<sup>25</sup> a.a.O.

<sup>26</sup> a.a.O.

*(Han), zwischen Oberfläche und innen könnte nun harmonisieren (He). Krankheiten in innen könnte nun abführen (Xia).<sup>27</sup>*

*„Auflösen (Xiao) bedeutet die Erstarrung aufzulösen. Es gibt eigentlich in Organen, Meridianen, Sehnen und Muskeln nicht die Sache. Aber plötzlich gibt es sie, und sie muss aufgelöst werden. So kann man heilen. Nämlich Nei Jing (Schriften des gelben Kaiser) sagte, Harte auflösen (Xiao).<sup>28</sup>*

*„Übergeben (Tu) bedeutet obere Erwärmer (oben von Drei-Fach-Erwärme) zu behandeln. Wenn es in Brust und Hals Schleim, Essen-Stauung und Eiter-Schwellung gibt, sollte man übergeben (Tu). Nämlich Nei Jing sagte, Krankheiten in oben sollte übergeben (Tu).<sup>29</sup>*

*„Kühlen (Qing) bedeutet Hitze zu kühlen (Qing). Wenn Organe Hitze haben, sollte man sie kühlen (Qing). Nämlich Nei Jing sagte, Hitze kühlen.<sup>30</sup>*

*„Erwärmen (Wen) bedeutet die Mitte (innen) zu erwärmen (Wen). Wenn die Organe von Kälte angegriffen wurden, muss man mit warmer Kräutermedizin behandeln. Nämlich Nei Jing sagte, Kälte erwärmen.<sup>31</sup>*

*„Stärken (Bu) bedeutet Schwäche zu stärken (Bu). Nei Jing sagte, wenn man die Schwäche nicht behandeln kann, wie man weiter behandeln soll.<sup>32</sup>*

Cheng Guopeng hatte die Krankheitszustände von Ji Ju (Sammlung) in drei Phasen geteilt. Die entsprechende Behandlungs-Methode bei Ji Ju (Sammlung) erläutert er nach den drei Krankheitszuständen Kombination von Auflösen (Xiao), Harmonisieren (He), Stärken (Bu) und Zerstören (Gong, Abführen, Ausleiten, Auflösen).

- Anfangs-Phase: Die äußeren Infektionen anfangs angreifen, wenn Ji Ju (Sammlung) noch nicht fest und hart ist. Zuerst auflösen (Xiao) und dann harmonisieren (He).

---

<sup>27</sup> a.a.O.

<sup>28</sup> a.a.O.

<sup>29</sup> a.a.O.

<sup>30</sup> a.a.O.

<sup>31</sup> a.a.O.

<sup>32</sup> a.a.O.

- Mittel-Phase: Die Ji Ju (Sammlung) ist schon lange Zeit, ungesundes Qi ist stark, gesundes Qi ist schwach. Stärken (Bu) und Abnehmen (Xie) ergänzen.
- Die Sammlung ist schon zur Hälfte aufgelöst. Mitte harmonisieren und Magen stärken.
- Noch schwache Menschen. Zuerst stärken (Bu) und dann zerstören (Gong, abführen, ausleiten, auflösen).

*„Die Behandlung bei Ji Ju (Sammlung) sollte mit den Methoden anfangs, mittel und später erfolgen.*

*Die äußeren Infektionen greifen anfangs an. Ji Ju (Sammlung) ist noch nicht fest und hart, hier sollte man direkt auflösen (Xiao), und dann harmonisieren (He).*

*Wenn Ji Ju (Sammlung) lange Zeit ist, ungesundes Qi stark ist, und gesundes Qi schwach ist, sollte man mit den Methoden von Mittelphase behandeln. Man sollte mit der Methode der Kombination von Stärken (Bu) und Abnehmen (Xie) behandeln.*

*Wenn Ji Ju (Sammlung) zur Hälfte aufgelöst wurde, sollte man mit den Methoden von Spätphase behandeln. Nämlich die Abnehmende Kräutermedizin anzuwenden stoppen, nur Mitte (Milz) harmonisieren und Magen stärken, die Meridiane zum Fließen bringen. Wenn man Ernährungs-Qi und Schutz-Qi fließen lässt, kann Ji Ju (Sammlung) natürlich aufgelöst werden.*

*Noch wenn die schwächen Menschen Ji Ju (Sammlung) haben, muss man zuerst die Schwäche stärken (Bu), Magen und Milz regulieren, sie mehr essen lassen. Dann mit Kräutermedizin Ji Ju (Sammlung) zerstören (Gong, abführen, ausleiten, auflösen). Das ist eine gute Behandlung. Das heißt die Methode zuerst Stärken (Bu) und dann zerstören (Gong, abführen, ausleiten, auflösen).*

*Anfangsphase behandelt man hauptsächlich mit dem Rezept ‚Tai Wu Shen Gong San (Ursprünglich-Nichts, Beseitigen)‘. Mittelphase behandelt man hauptsächlich mit dem Rezept ‚He Zhong Wan (Mitte zu harmonisieren)‘. Letzte Phase behandelt man hauptsächlich mit dem Rezept ‚Li Zhong Tang (Mitte zu regulieren)‘. Ich versuche mit den drei Rezepten zusammen zu ergänzen, es kommen meistens sehr gute Wirkungen.“<sup>33</sup>*

Die Qigong-Übungen sind bei onkologischen Krankheiten auch mit den Prinzipien, aufrichtendes Qi (Fu Zheng, gesunde Tendenzen) und Immunsystem zu stärken, schädliches Qi (Qu Xie, ungesunde Faktoren)

---

<sup>33</sup> a.a.O. Kapitel 3, „Ji Ju (Sammlung)“.

und Stress zu beseitigen, Mitte zu harmonisieren. Aus dem Gesichtspunkt habe ich die drei Qigong Formen entwickelt:<sup>34</sup>

- **„Qigong der Stärkung des ursprünglichen Qi“, um aufrichtendes Qi (gesunde Tendenzen) und Immunsystem zu stärken.**
- **„Sechs Laute Qigong“, um schädliches Qi (ungesunde Faktoren) und Stress zu beseitigen.**
- **„Qigong der 8 Sonder-Meridiane“, um Menschen und Kosmos zu verbinden.**

---

<sup>34</sup> Sehen: Lehrmaterial der Qigong-Ausbildung (Praxis Teil I-2). Qigong von Wenjun Zhu. Institut für Traditionelle Chinesische Medizin Köln. [www.tcm-institut.de](http://www.tcm-institut.de).